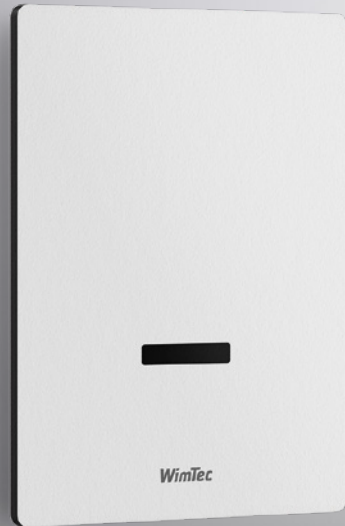


WimTec® PROOF U8 **HyPlus**



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec PROOF U8 - **HyPlus 12V** Art.Nr. 126 747, 140 675, 136 401

WimTec PROOF U8 - **HyPlus 9V** Art.Nr. 126 761, 140 712, 136 425

WimTec PROOF U8 **HyPlus Lieferumfang:**

Frontplatte mit integriertem Sensor, Montagerahmen, Elektronikmodul, Magnetventil, und Befestigungsmaterial. Netzversion: mit Netzteil, Batterieversion: mit Batteriemodul inkl. 9 V Batterie.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelange Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
 - keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
 - nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
 - nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen
-



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb, gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen.

Die Netzzuleitung ist über einen 2-poligen Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung zu führen und mit maximal 6 A abzusichern!

Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten!

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
Dip-Schalter	7
WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern, Auslesen	8
Bus-System	9
Montage	10
Montage Edelstahl	12
Montage HPL	13
Funktionsbeschreibung	14
Spülabbruch	14
Vorspülung	15
Intelligente Freispül-Automatik	16
Mindestspüldauer	17
Stadion-Modus	17
LED-Signale	18
Fehleranalyse	19
Wartung Service	20
Ersatzteile	23

Technische Daten

WimTec PROOF U8 - 12 V:

Betriebsspannung:	230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 3 VA

WimTec PROOF U8 - 9 V:

Batterie:	9 V Alkali 6LR22 oder 6LF22, optional 6 V Lithium CR-P2
Batterielebensdauer:	9 V Alkali – ca. 100.000 Auslösungen (max. 2 Jahre) 6 V Lithium – ca. 200.000 Auslösungen (max. 4 Jahre)

Intelligente

Freispül-Automatik:	aktivierbar, Spülintervall: nach 0,5 h bis 24 h, Bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 15 s oder 30 s im eingestellten Spülintervall, max. Spülleistung bei Nichtbenutzung 576 l/Tag
---------------------	--

Ansprechbereich:	von 30 cm bis 70 cm
Vorspülung:	aktivierbar, 1 s nach 5 min Nichtbenutzung
Hauptspülung:	1 s bis 15 s einstellbar
Stadion-Modus:	aktivierbar, ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich
Fließdruck:	0,8 bis 5 bar
Statischer Druck:	max. 8 bar
Durchflussmenge:	gemäß EN 15091
Wasserzulauf:	G 1/2" IG
Wasserablauf:	R 1/2" AG

Werkstoff:

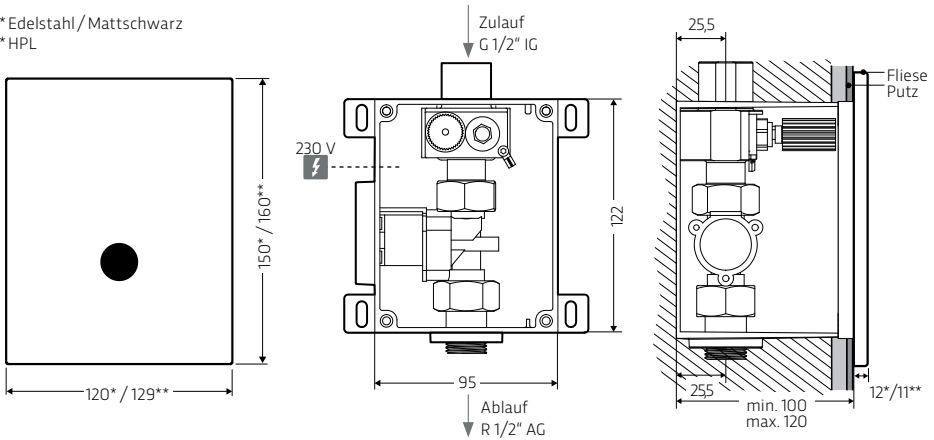
Frontplatte:	Edelstahl, Werkstoff 1.4301, oder Hochdrucklaminat (HPL)
--------------	---

WimTec® PROOF U8 HyPlus

Maße

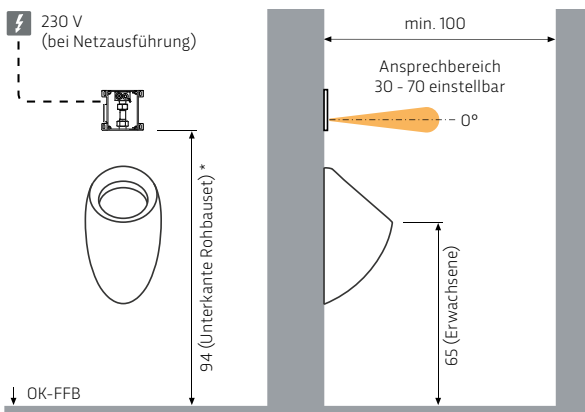
Abmessungen in mm

*Edelstahl/Mattschwarz
**HPL



Montage:

Maße in cm



* Bei Urinalen mit Deckel ist darauf zu achten, dass der geöffnete Deckel nicht in die Urinalsteuerung ragt.



ACHTUNG

Die Funktionsweise kann durch eine reflektierende Oberfläche auf der gegenüberliegenden Wand beeinträchtigt werden.

Bei 230 V Netzbetrieb
Elektro-Leerverrohrung vorgesehen.

Spannungsversorgung:

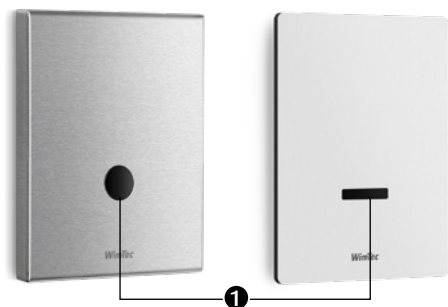
2 x 0,5 mm² - 1,5 mm²
max. 100 m Gesamt-Kabellänge

Leitung für WimTec Bus-System:

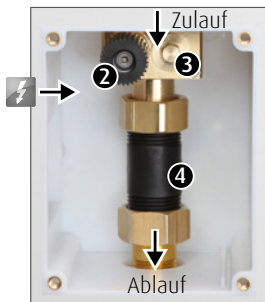
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche
Kabel, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge

Legende

Frontplatte:

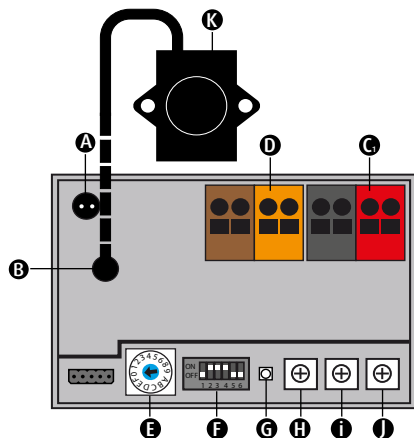


WimTec Rohbausatz U2:



- ❶ Infrarot-Sensor mit Kontroll-LED
- ❷ Absperrventil
- ❸ Schmutzsieb-abdeckung
- ❹ Durchspülrohr

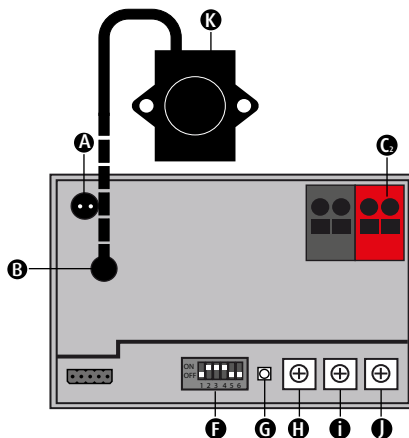
Elektronikmodul 12 V:



- ❶ Anschluss Magnetventil
- ❷ Anschluss Infrarot-Sensor
- ❸ Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- ❹ Anschluss Batteriemodul

- ❶ Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- ❷ Adress-Potentiometer
- ❸ DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen

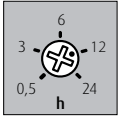
Elektronikmodul 9 V:



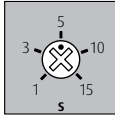
- ❶ Status-LED
- ❷ Intervall-Regler
- ❸ Hauptspülzeit-Regler
- ❹ Reichweiten-Regler
- ❺ Infrarot-Sensor

Funktionseinstellung

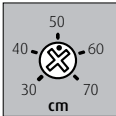
Einstellregler:



H. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
12 h voreingestellt
(0,5 h bis 24 h einstellbar).



i. Hauptspülzeit-Regler
für die Dauer der Haupt-
spülung, 5 s voreingestellt
(1 s bis 15 s einstellbar)



J. Reichweiten-Regler
für den Ansprechbereich,
50 cm voreingestellt
(30 cm bis 70 cm einstellbar).

! **Generell gilt:**



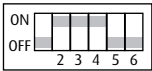
*Gegen den Uhrzeigersinn
zum Reduzieren. Im Uhr-
zeigersinn zum Erhöhen.*

! **Hinweis:**

*Mit dem WimTec REMOTE können alle Einstel-
lungen wertgenau und stufenlos angepasst
werden (siehe Seite 8).*

F. Dip-Schalter:

Funktions-Aktivierung - Dip-Schalter 1 - 6:



Dip-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	-	OFF	
2	Spülabbruch	ON	Seite 14
3	Vorspülung	ON	Seite 15
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 16
5	Mindestspüldauer (ON = 30 s OFF = 15 s)	OFF	Seite 17
6	Stadion-Modus	OFF	Seite 17

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen

Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Sensor-Reichweite:	30 cm bis 70 cm

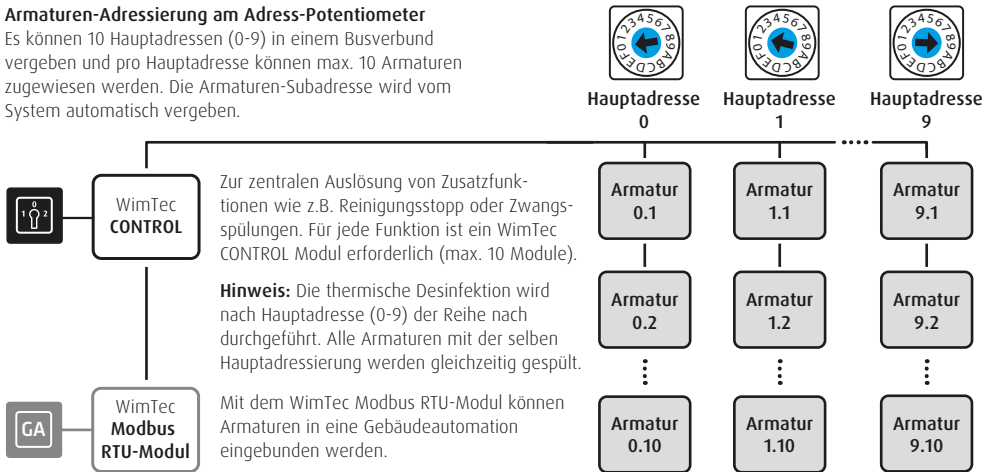
Mindestverweilzeit:	1 s bis 5 s
Vorspülung:	aktivierbar
- Dauer:	0,5 s bis 5 s
- Aktivierungszeit:	0 min bis 30 min
Hauptspülung:	1 s bis 30 s
Spülabbruch:	aktivierbar
Stadion-Modus:	aktivierbar
Spüleleistung bei Nichtbenutzung:	ca. 0,7 l bis 1.920 l/Tag

Bus-System (nur bei 12 V Produktausführung)

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



Verkabelung:

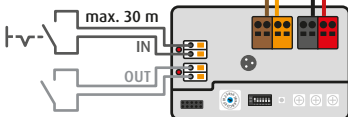
230 V AC – Versorgung

Achtung:

Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schalteingang

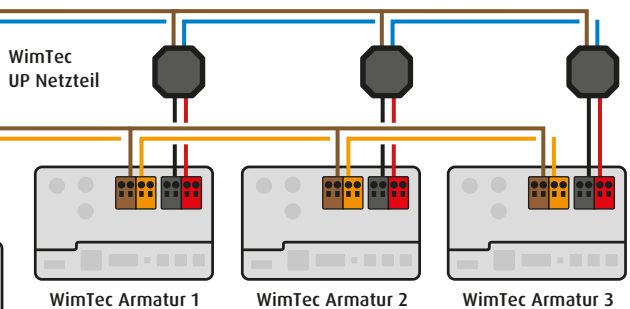
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC

(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



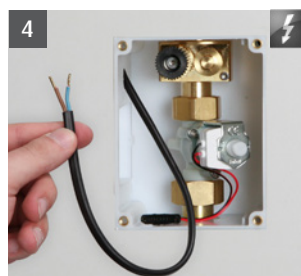
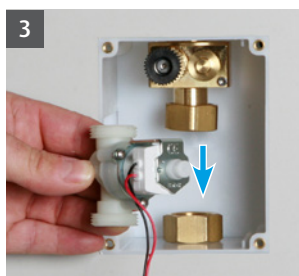
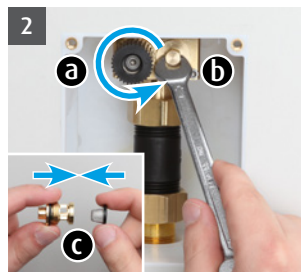
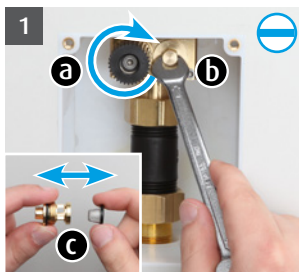
Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

WimTec Bus-Steuerleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

Hinweis:

Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

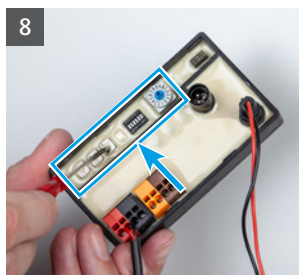
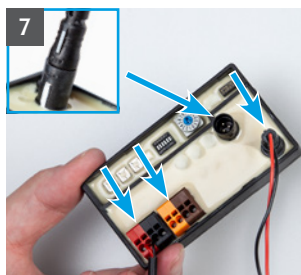
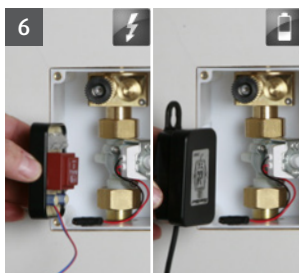
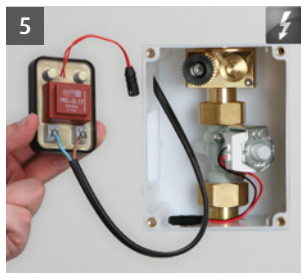
Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. a) Vorabspernung schließen.
b) Schmutzsieb-Abdeckung öffnen.
c) Schmutzsieb entfernen, Schmutzsieb-Abdeckung wieder einsetzen.
2. a) Vorabspernung öffnen und Leitung ohne Magnetventil durchspülen, danach Vorabspernung wieder schließen.
b) Schmutzsieb-Abdeckung öffnen.
c) Schmutzsieb und Schmutzsieb-Abdeckung wieder einsetzen.
3. Magnetventil mit Dichtungen einsetzen (Flussrichtung beachten!).
4. Kabel für Spannungsversorgung und ggf. Bus-Leitung in das Rohbauset einziehen (nur bei 12 V Netzversion).
5. Versorgungskabel mit Netzteil verbinden (nur bei 12 V Netzversion).
6. Netzteil bzw. Batteriemodul in Rohbauset einschieben.

Montage



7. Magnetventil anschließen. Steckverbindung von Infrarot-Sensor der Armaturen-Frontplatte mit Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten). Netzteil bzw. Batteriemodul und ggf. Bus-Leitung (nur bei 12 V Netzversion, siehe Seite 9) mit Elektronik-Modul verbinden und bei Netzversion Spannungszufuhr aktivieren (Sicherheitsschließimpuls beim Magnetventil erfolgt).

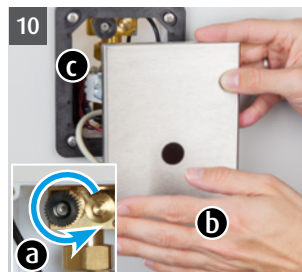
Die Kontroll-LED leuchtet in der ersten Minute bei Benutzererkennung.

8. Ggf. Einstellungen und Adress-Codierung am Elektronik-Modul anpassen (siehe Seite 7 bzw. Seite 9) und Elektronik im Rohbausatz unterbringen.



ACHTUNG!
 Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

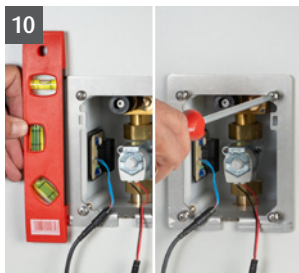
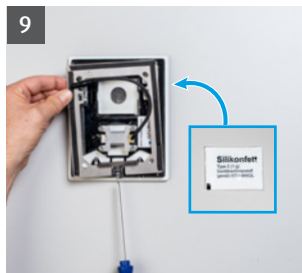
Montage Edelstahl/Mattschwarz



ACHTUNG!
 Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

9. Montagerahmen ausrichten und mit 4 beiliegenden Schrauben befestigen (M5 x 40 mm). Dabei auf die Kabelverbindungen achten und die Kabel nicht quetschen.
10. Funktionstest durchführen.
 - a) Vorabspernung öffnen.
 - b) Spülung auslösen (Hand mind. 4 s vor den Infrarot-Sensor halten).
 - c) Dichtheit von Magnetventil überprüfen.
11. Frontplatte aufsetzen.
12. Mit Schraube von unten sichern.

Montage HPL

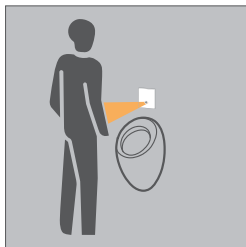


9. Die Sicherungsschraube an der Frontplatte lösen und den Montagerahmen entnehmen. Dichtungen der Frontplatte mit Armaturen fett einstreichen.
10. Montagerahmen mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen (M5 x 40 mm).
Montagerahmen exakt ausrichten und Schrauben festziehen.
11. Funktionstest durchführen.
 - a) Vorabspernung öffnen.
 - b) Spülung auslösen
(Hand mind. 4 s vor den Infrarot-Sensor halten).
 - c) Dichtheit von Magnetventil überprüfen.
12. Frontplatte aufsetzen.
13. Frontplatte mit Sicherungsschraube (Inbus SW 2) von unten sichern.

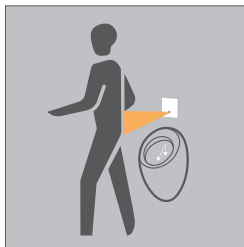


ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Funktionsbeschreibung



Mindestverweilzeit
von 4 s



Hauptspülung
für 1 bis 15 s einstellbar
(Hauptspülzeit-Regler
siehe Seite 7)

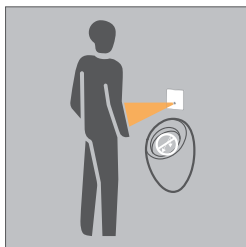
Spülabbruch: Dip-Schalter 2



Tritt ein Benutzer während einer Spülung vor das Urinal, wird die Spülung gestoppt, sodass das Urinal sofort ungestört benutzt werden kann.

Stellung „ON“ = Spülabbruch aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Spülabbruch deaktiviert.



Spülabbruch aktiv

Die Spülung wird sofort abgebrochen, wenn der Benutzer für mind 1 s in den Aktivbereich tritt.

Verlässt der Benutzer nun innerhalb der Mindestverweilzeit (4 s) den Aktivbereich, wird nach 1 min eine Spülung ausgelöst.



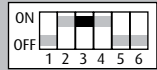
ACHTUNG!

Kein Spülabbruch, wenn der Stadion-Modus aktiv ist.

(Ab 3 Benutzungen innerhalb 1,5 min / Dip-Schalter 6 = ON)

Funktionsbeschreibung

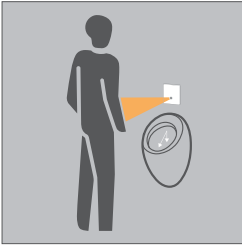
Verspülung: Dip-Schalter 3



Durch das Benetzen des Urinals wird das Ausspülen des Urins verbessert.

Stellung „ON“ = Vorspülung aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Vorspülung deaktiviert.



Verspülung aktiv

Bedarfsabhängige Vorspülung
für 1 s, wenn das Urinal länger
als 5 min nicht benutzt wurde.

Funktionsbeschreibung

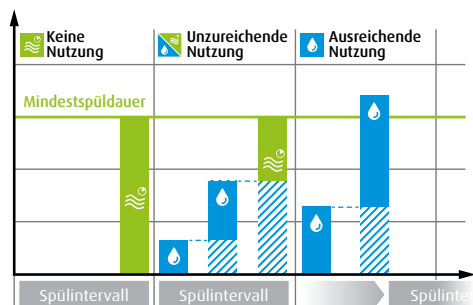
Intelligente Freispül-Automatik: Dip-Schalter 4



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden. Die Freispülung erfolgt über die Kopfbrause.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung
 Freispülung Mischwasser

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

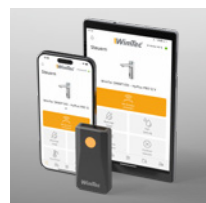
Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

HyPlus PRO

Gezielte Kaltwasser-Spülung

Neben der Freispülung laut Thermostatstellung kann bei HyPlus PRO Armaturen mit WimTec REMOTE ein prozentueller Kaltwasser-Anteil eingestellt werden.



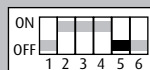
Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Mit WimTec REMOTE einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr (siehe Seite 8).

Funktionsbeschreibung

Mindestspüldauer:

Dip-Schalter 5



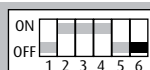
Legt die Mindestspüldauer der automatischen Freispülung fest.

Stellung „ON“ = Mindestspüldauer beträgt 30 s.

Stellung „OFF“ = Mindestspüldauer beträgt 15 s (voreingestellt).

Stadion-Modus:

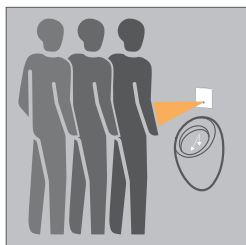
Dip-Schalter 6



Bei häufiger Benutzung wechselt die Steuerung in den Stadion-Modus um Wasser zu sparen.

Stellung „ON“ = Stadion-Modus aktiviert.

Stellung „OFF“ = Stadion-Modus deaktiviert (voreingestellt).



Stadion-Modus

Ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich.

Wird das Urinal für mind. 1 min nicht benutzt, wechselt die Steuerung wieder in den Normalbetrieb.

LED-Signale



Beschreibung der Signal-Typen:

Blinkcode	Bedeutung
☀ alle 4 s	bei Inbetriebnahme, wenn kein Magnetventil angeschlossen ist
☀	Magnetventil wird geöffnet
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen
☀	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ alle 2 s	Zeigt niedrigen Batterie-Ladestand bei Benutzung an. Batterie wechseln!
☀ alle 4 s	Batterie wechseln! Niedriger Batterie-Ladestand, keine Funktion
☀ ☀ alle 4 s	Freispülung aktiv

Fehleranalyse

Störung		Ursache	Behebung
Keine Spülung		LED blinkt 1 x alle 4 s Batterie ist leer	Batterie tauschen
		Batterie falsch eingelegt	Polarität der Batterie überprüfen
		Aktivierter Spülabbruch	Tritt ein Benutzer während einer Spülung vor das Urinal, wird die Spülung gestoppt, ggf. Spülabbruch deaktivieren (siehe Seite 14)
		Stadion-Modus aktiv	Ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich, ggf. Stadion-Modus deaktivieren (siehe Seite 17)
		kein Wasser	Wasserzuleitung/Armaturenabsperrung überprüfen/öffnen
		Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen
		Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
		Sensorfenster zerkratzt	Sensorfenster bzw. Sensorhaube tauschen
Spülung ohne Benutzer	 	Objekt im Ansprechbereich	Objekt entfernen
		Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7)
		Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
		Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Zu geringe Spülmenge		Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
		Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung/Armaturenabsperrung überprüfen/öffnen, Versorgungsdruck prüfen

Wartung | Service

Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service

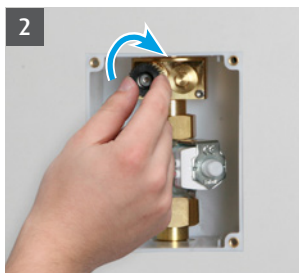


Stromversorgung trennen.
Frontplatte in umgekehrten
Montageschritten abmontieren.

Edelstahl/Mattschwarz:

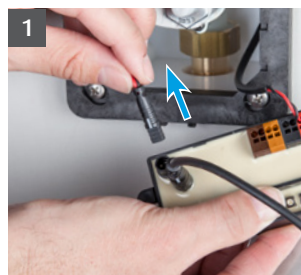
siehe Seite 12

HPL: siehe Seite 13

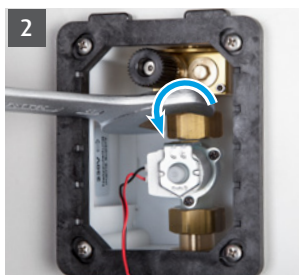


Vorabsperrung schließen.

Magnetventil reinigen | tauschen



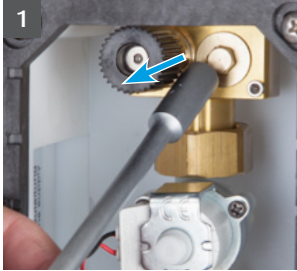
Magnetventil abstecken.



Anschlussverschraubung lösen
und Magnetventil entnehmen.
Neues Magnetventil einsetzen.
Anschließend weiter Montage
durchführen (**siehe Seite 11**).

Wartung | Service

Schmutzsieb reinigen/tauschen



Schmutzsieb-Abdeckung mit Steckschlüsse SW 10 lockern und vorsichtig herausziehen.

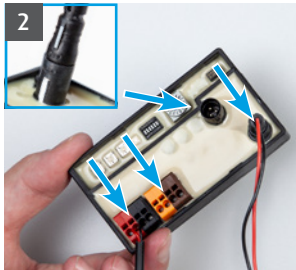


Schmutzsieb herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. tauschen. Anschließend Montage durchführen (**siehe Seite 10**).

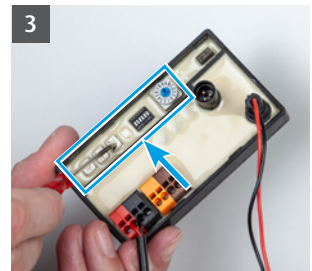
Elektronikmodul tauschen



Infrarot-Sensor, Magnetventil und Spannungsversorgung vom Elektronikmodul abstecken.



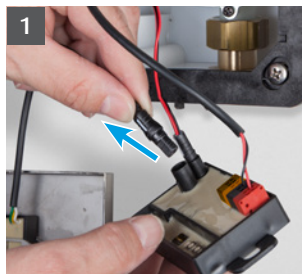
Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).



Gewünschte Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7**). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 11**).

Wartung | Service

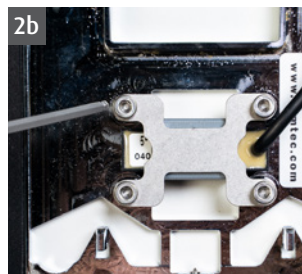
Infrarot-Sensor tauschen



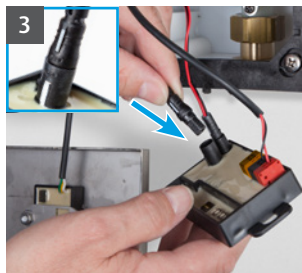
Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.

**Edelstahl/Mattschwarz:**

Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher SW 7 heraus-schrauben und neuen Sensor einsetzen.

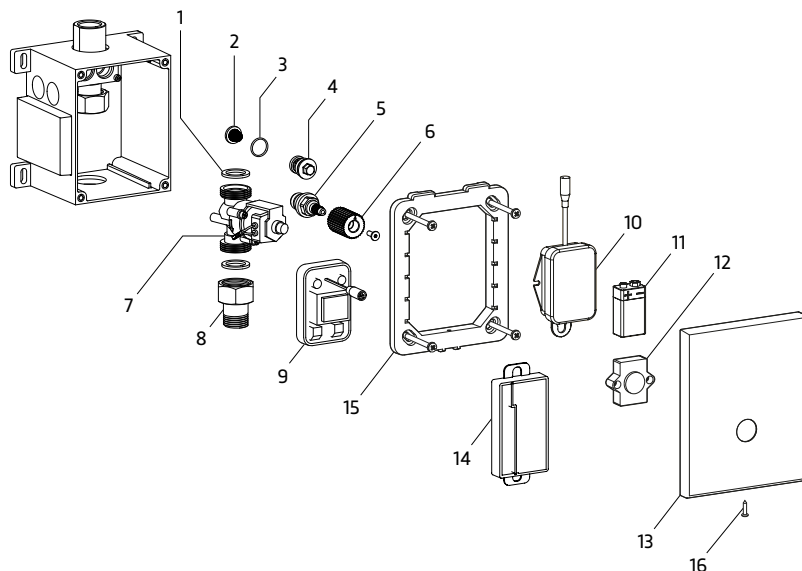
**HPL:**

Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Inbus SW 2,5 heraus-schrauben und neuen Sensor einsetzen.



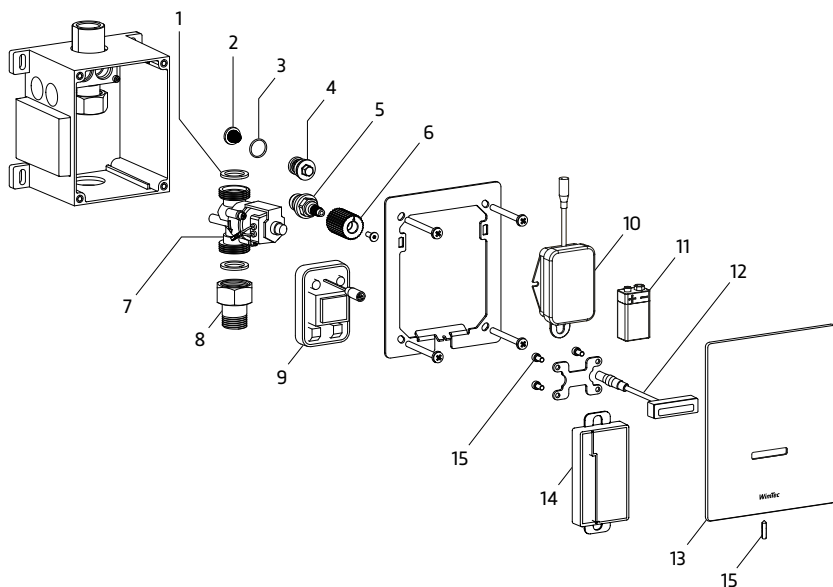
Steckverbindung von Infrarot-Sensor und Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).
Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Ersatzteile Edelstahl/Mattschwarz



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.
1	Dichtung ¾" (5 Stk.)	222 074
2	Schmutzfilter (1 Stk.)	119 770
3	O-Ring	122 695
4	Schmutzsiebabdeckung (inkl. O-Ring)	122 701
5	Sanitäröberteil	123 562
6	Ventil-Adapter	120 547
7	Magnetventil 6 V DN 15	125 542
8	Membran für Magnetventil	113 419
9	Anschlussverschraubung R ½" AG	221 053
10	Netzteil	122 350
11	Batterieminidul	231 380
12	9 V Alkali Batterie	230 086
13	Infrarot-Sensor	139 501
14	Frontplatte Edelstahl	127 157
15	Frontplatte Mattschwarz	136 517
16	Elektronik-Modul HyPlus 9 V	130 584
	Elektronik-Modul HyPlus 12 V	130 591
17	Montagerahmen	122 220
18	Sicherungsschrauben	113 877

Ersatzteile HPL



Nr. Bezeichnung

Art.Nr.

1	Dichtung 3/4" (5 Stk.)	222 074
2	Schutzfilter (1 Stk.)	119 770
3	O-Ring	122 695
4	Schutzsiebabdeckung (inkl. O-Ring)	122 701
5	Sanitäroberteil	123 562
6	Ventil-Adapter	120 547
7	Magnetventil 6 V DN 15	125 542
	Membran für Magnetventil	113 419
8	Anschlussverschraubung R 1/2" AG	221 053
9	Netzteil	122 350
11	9 V Alkali Batterie	230 086
10	Batterieminus	231 380
12	Infrarot-Sensor HPL	136 470
13	Frontplatte HPL Weiß	141 177
	Aufpreis HPL-Sonderdekor Kleinformat	141 405
14	Elektronik-Modul HyPlus 9 V	130 584
	Elektronik-Modul HyPlus 12 V	130 591
15	Sicherungs- und Halteschrauben	139 495

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com